

Geleitwort zur 9. Auflage

Während die Beatmungstherapie noch vor 10 Jahren als supportive Maßnahme während operativer Eingriffe und der Behandlung kritisch kranker Patienten gesehen wurde, stellt sie heutzutage eine wesentliche Therapiesäule in der Intensivmedizin dar. Die differenzierte Beatmung und Unterstützung der Spontanatmung kann nachweislich eine iatrogene Lungenschädigung und mögliches akutes Lungenversagen verhindern bzw. bei einer erkrankten Lunge die Morbidität und Mortalität verringern.

Eine fundierte Kenntnis der Physiologie und Pathophysiologie der Atmung und der daraus ersichtlichen diagnostischen wie therapeutischen Möglichkeiten stellt daher einen wesentlichen Bestandteil der fachlichen Kompetenz von Anästhesisten und Intensivmedizinern dar. Vorliegendes Standardwerk arbeitet diesen Themenkomplex seit nunmehr 19 Jahren strukturiert und klar ver-

ständiglich auf. Die kontinuierliche und gewissenhafte Aktualisierung, welche nun zur 9. überarbeiteten Auflage führte, geben dem Leser die Gewissheit, seine Fachkenntnis mit diesem Buch auf neuesten Stand zu bringen. Text und Abbildungen jeweils aus einer Hand vermeiden Redundanzen und erlauben auch in der Kürze eine verständliche Einführung in die Thematik und die Darstellung komplexerer Sachverhalte.

Ich möchte den Autoren zu diesem Werk gratulieren und wünsche auch dieser Auflage eine sehr weite Verbreitung.

Wien, im Januar 2012

Univ.-Prof. Dr. Klaus Markstaller
Vorstand der Klinischen Abteilung
für Allgemeine Anästhesie und Intensivmedizin,
Medizinische Universität Wien